

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Silikon-Fassadenfarbe MIX

- ✓ Hoch wetterbeständig mit Abperleffekt
- ✓ Silikonverstärkt für hohen Feuchteschutz
- ✓ hoch wasserabweisend

#### Eigenschaften

**Hornbach Silikon-Fassadenfarbe** ist eine matte, wasserverdünnbare Dispersionsfarbe mit Silikonemulsion für hoch wetterbeständige Fassadenanstriche im Außenbereich. Hoch wetterbeständig, extrem wasserabweisend und optimaler Feuchteschutz. Wasser perlt einfach ab. Atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig, geruchsneutral und emissionsarm. Tropf- und spritzgehemmt, lässt sich sehr gut verarbeiten. **Muss vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter abgetönt werden!**

#### Anwendungsbereiche

Für den Außenbereich.

Geeignet für alle üblichen Außenputze, Beton, Zement, Ziegelmauerwerk und zum Überstreichen intakter Altanstriche auf Dispersionsbasis. Idealer Renovierungsanstrich.

#### Farbton

Wird im gewünschten Farbton am Hornbach Farbmischcenter abgetönt.

#### Glanzgrad

-

#### Inhaltsstoffe

Kunststoff-Dispersion, Titandioxid, Quarz, Calciumcarbonat, Wasser, Silikonemulsion, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 40 g/l (Kategorie A/c ab 2010).

#### Lichtbeständigkeit

Farbtonabhängig

#### Wetterbeständigkeit

Nur im Außenbereich verwenden.

#### Verdünnungsmittel

Wasser

#### Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 6 m<sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

#### Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 5 – 6 Std. Nach 24 Std. regenfest. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern.

#### Werkzeuge

Pinsel, langfloriger Fassadenroller, Airless-Spritzgerät.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



Spritzdaten:	Verfahren:	Düse Ø:	Druck:
	Airless	0,021 – 0,027" (0,53 - 0,63 mm)	ca. 150 bar

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

### Mögliche Sonderstellung

Das Produkt ist aus ökologischen Gesichtspunkten nicht mit einem Algen- und Pilzschutz ausgestattet. Optional kann es jedoch sinnvoll sein, diesen Schutz zusätzlich beizumischen. Zu empfehlen ist die Zugabe von einem Algen- und Pilzschutz bei Fassaden mit WDVS und Grünbewuchs in unmittelbarer Nähe von schattigen und feuchten Stellen. Hierdurch wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann, auf Grund der Vielzahl von unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht dauerhaft zugesichert werden.

### Verarbeitung

Vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter im Wunschfarbton abtönen. Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche entfernen. Kreidende und verschmutzte Oberflächen mit einem Druckstrahlgerät reinigen. Altbeschichtungen sind vorab auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen.

Neue Putze, Putzausbesserungen (Putze der Mörtelgruppe P II und P III): Neue, mineralische und mit Putz ausgebesserte Fassaden sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 4 Wochen bei ca. +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, zu beschichten. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z. B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Durchtrocknungszeiten eingehalten werden.

Neue Putze mit HORNBACH Silikon-Fassadengrund grundieren und anschließend mit HORNBACH Mineralputzgrundierung beschichten. Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBACH Silikon-Fassadengrund grundieren. Gut umrühren. Der Grundanstrich kann max. bis zu 10 % verdünnt werden. Den Deckanstrich bis max. 5 % verdünnt oder unverdünnt auftragen. Für Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind, empfehlen sich 3 Anstriche; zusammenhängende Flächen sollten zügig und ohne Pause in einem Arbeitsgang bearbeitet werden, um Ansätze zu vermeiden (nass-in-nass).

**Tipp:** Farbtöne sind vor Verwendung auf Farbtonexaktheit zu prüfen. Bei zusammenhängenden Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten. Es wird empfohlen, die benötigte Gesamtmenge untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

### Wichtige Hinweise

Nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen. Nicht zu verwenden für PVC und Asbestzement.

### Bitte beachten: Hinweise zur Farbtonstabilität

#### Farbtonveränderungen:

Die Oberfläche von Beschichtungen kann sich im Laufe der Zeit durch Exposition sowie Klimaveränderungen, wie z. B. durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen, unterschiedlich verändern; folglich kann es zu Farbveränderungen kommen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess.

#### Füllstoffbruch:

Aufgrund der Verwendung von natürlichen Füllstoffen kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu sich

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



abzeichnenden Farbtonveränderungen kommen, sofern die Beschichtungsfläche einer mechanischen Belastung ausgesetzt ist. Auf die Produktqualität und Funktionalität nimmt dies keinen Einfluss.

### **Ausbesserungen:**

Abzeichnungen, die durch Ausbesserungen in der Fläche hervorgerufen werden, sind unvermeidbar. Dies kann durch viele, unbestimmte Faktoren hervorgerufen werden (BFS-Merkblatt 25).

### **Farbtongenauigkeit:**

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbinde Prozesse bei unterschiedlichen Objekt- und Witterungsbedingungen kann keine Gewähr für eine gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit übernommen werden, insbesondere bei:

- a. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- b. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrunds
- c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkter Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung.

Damit eventuelle Farbtondifferenzen zwischen mehreren Gebinden vermieden werden, sollten Farbtöne im Vorfeld geprüft werden; gegebenenfalls sollten die Gebinde untereinander gemischt werden.

### **Emulgatorauswaschungen:**

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen und der eingesetzten wasserlöslichen Hilfsstoffe kann es anfangs durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen, zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) kommen. Eine Qualitätsminderung des Produkts liegt nicht vor; in der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

### **Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):**

Es sind Hellbezugswerte über 30 % zu empfehlen.

### **Mineralische Fassaden:**

Es sind Hellbezugswerte über 20 % zu empfehlen.

### **Sicherheitshinweise**

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. + 49 67 04/ 93 88 0.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

### **Entsorgung**

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.